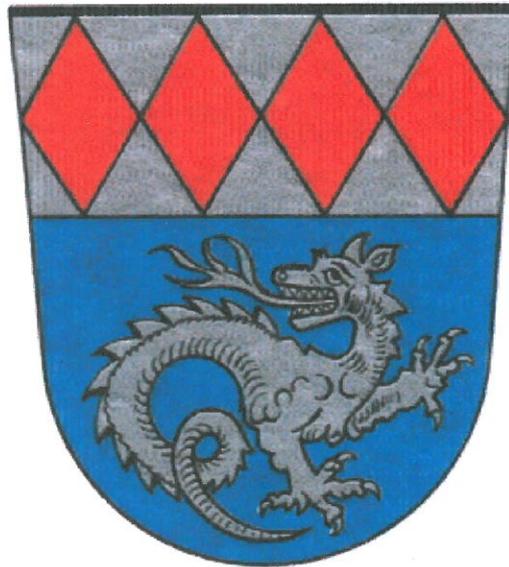


Gemeinde
Oberschweinbach
Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



2. Änderung
des Bebauungsplanes

„Am Klosteranger“

Bestandteile des Bebauungsplanes

1. Präambel
2. Festsetzung durch Text
3. Begründung
4. Verfahrenshinweise

1. Präambel

Die Gemeinde **Oberschweinbach** erläßt gemäß § 1 Abs. 8, § 2 Abs. 1 sowie §§ 9 und 10 i. V. m. § 13 des Baugesetzbuches – BauGB- in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern –GO-, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl.S. 796), Art. 81 der Bayer. Bauordnung -BayBO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO- in der Fassung der Verordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) die **2. Änderung** des Bebauungsplanes „**Am Klosteranger**“ als

S a t z u n g

2. Festsetzungen durch Text:

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Klosteranger“ samt 1. Änderung werden wie folgt geändert bzw. ergänzt:

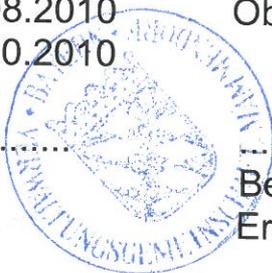
1. Die bisher festgesetzte GRZ (ohne die Flächen nach § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO) wird von 0,20 auf 0,25 erhöht.
2. Die bisher unter C 1.12 festgesetzte Wandhöhe bergseitig wird für die Baugebiete 1 und 3 von 3,20 auf 4,00 m angehoben.
3. Die bisherige Festsetzung C 1.08.1 wird ergänzt:
Eine Überbauung des in den Baugrundstücken gelegenen Schmutz- und Regenwasserkanales incl. seiner Schachtanlagen des Abwasserzweckverbandes der Schweinbach-Glonn-Gruppe ist unzulässig. Zur Lage der Leitungstrasse wird auf den beiliegenden Auszug aus dem Bestandsplan verwiesen.

Alle übrigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Klosteranger“ samt der 1. Änderung bleiben durch diese 2. Änderung unverändert und gelten weiterhin.

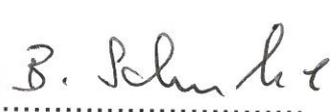
Ausfertigung:

Mammendorf, den 18.08.2010
geändert 25.10.2010


.....
i.A. Hörmann
Bauverwaltung



Oberschweinbach, den 14.02.2012


.....
Bernhard Schulze
Erster Bürgermeister

4. Verfahrenshinweise

- 4.1 Der Gemeinderat Oberschweinbach hat in den Sitzungen vom **15.03.2010** und **12.07.2010** die 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am **26.08.2010** ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).



Oberschweinbach, den 17.02.2012

B. Schulze

.....
Bernhard Schulze
Erster Bürgermeister

- 4.2 Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes i. d. Fassung vom **18.08.2010** wurde mit der Begründung gemäß § 13 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom **03.09.2010** bis **04.10.2010** in der Gemeindekanzlei Oberschweinbach und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit konnten Stellungnahmen abgegeben werden.



Oberschweinbach, den 17.02.2012

B. Schulze

.....
Bernhard Schulze
Erster Bürgermeister

- 4.3 Die Gemeinde Oberschweinbach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **25.10.2010** die 2. Änderung des Bebauungsplanes „**Am Klosteranger**“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.



Oberschweinbach, den 17.02.2012

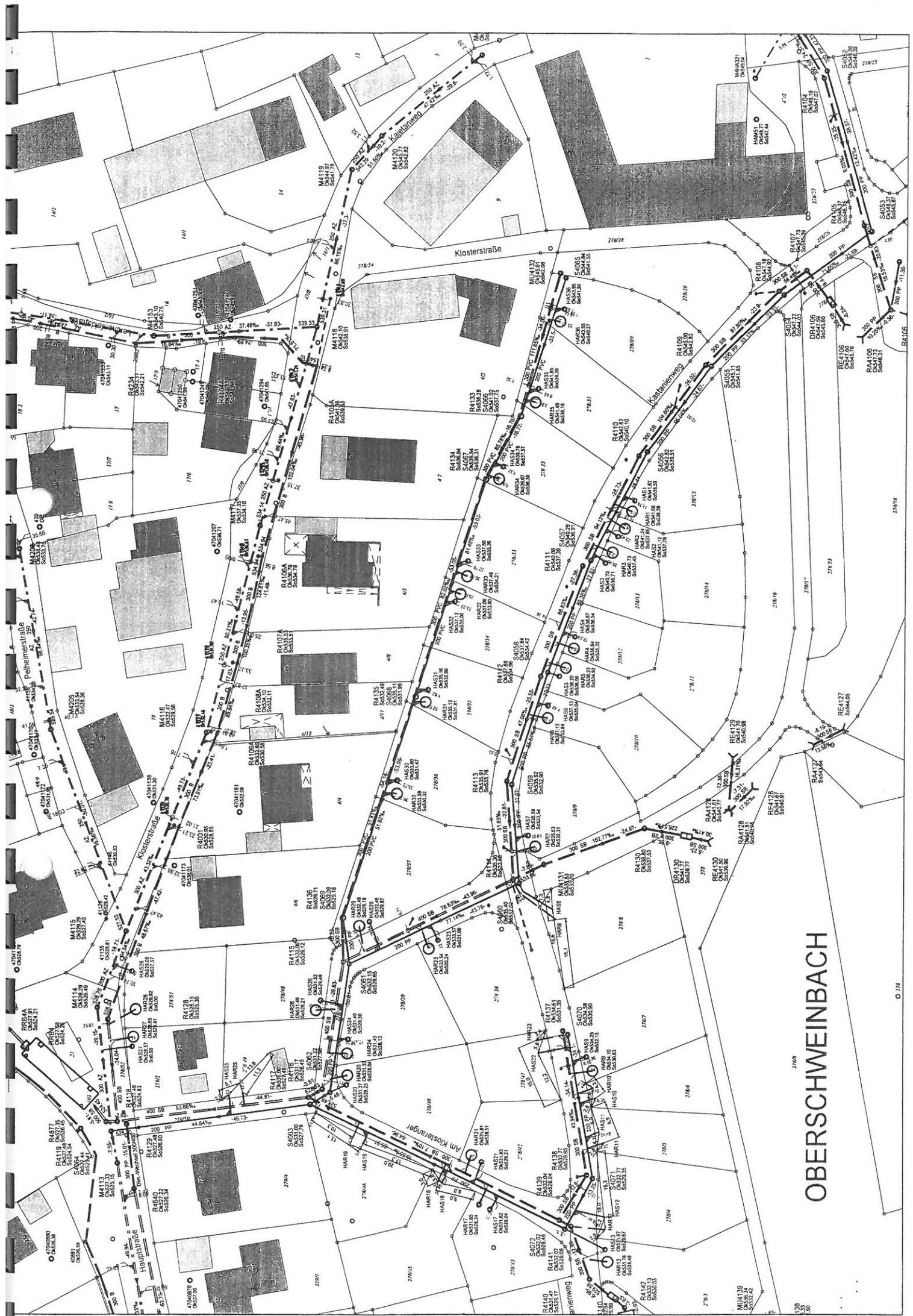
.....
Bernhard Schulze
Erster Bürgermeister

- 4.4 Der Beschluss der Gemeinde Oberschweinbach über die Bebauungsplanänderung ist am **16.02.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden (§10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die Bebauungsplan-Änderung ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung liegt bei der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf und in der Gemeindekanzlei Oberschweinbach während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Oberschweinbach, den 17.02.2012

.....
Bernhard Schulze
Erster Bürgermeister



OBERSCHWEINBACH